

SATZUNG

der Betriebskasse (BK)
der Belegschaften der Stadtwerke Zweibrücken GmbH
und der Stadtwerke Zweibrücken Servicebetrieb

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Die BK trägt den Namen
"Betriebskasse der Belegschaft der Stadtwerke Zweibrücken GmbH/Servicebetrieb"
2. Die BK wird im Vereinsregister nicht eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr der BK erstreckt sich auf das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

Die BK gewährt im Rahmen ihrer Mittel einmalig oder wiederholt BK-Mitgliedern Zuwendungen in folgenden Fällen:

Geburtstage
Dienstjubiläen
Ausscheiden aus dem Dienst

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der BK sind alle Betriebsangehörige der Stadtwerke Zweibrücken GmbH sowie der Stadtwerke Zweibrücken Servicebetrieb, soweit sie nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Inkrafttreten dieser Satzung bzw. zwei Wochen nach ihrem Eintritt in den Betrieb schriftlich erklären, daß sie nicht Mitglieder der BK werden wollen.
2. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.
3. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand.
 - b) durch Ausscheiden aus der Belegschaft.
 - c) durch den Tod.
4. Eine Rückzahlung der Beiträge findet nicht statt.

§ 4 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus den Vorsitzenden und den ersten Stellvertretern des Betriebs-/Personalrates der Stadtwerke Zweibrücken GmbH/Servicebetrieb.
2. Die Verwaltung der BK und die Entscheidung über die Gewährung einer Zuwendung liegt in den Händen des Vorstandes.

§ 5 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlungen werden von den Vorsitzenden oder ihren Stellvertretern mindestens einmal jährlich und weiterhin dann einberufen, wenn das Interesse der BK es erfordert oder wenn ein Drittel der Mitglieder der BK die Einberufung unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt.
2. Der Vorstand erstellt die Tagesordnung und beruft die Mitgliederversammlung bei einer gleichzeitig stattfindenden Betriebs-/ Personalversammlung ein.
3. Gegenstand der jährlichen Mitgliederversammlungen ist der Geschäftsbericht und die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Beschlüsse der Mitgliederversammlungen erfordern die einfache Mehrheit der erschienen Mitglieder (Ergebnisse beider Betriebe werden addiert).
5. Über die Beschlüsse einer Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von dem die Versammlung leitenden Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

§ 6 Einkünfte und Vermögen

1. Die Einkünfte der BK bestehen aus:
 - a) Beiträgen der Mitglieder
 - b) Erträgen des Vermögens
 - c) sonstigen Zuwendungen
2. Der Mitgliedsbeitrag zur BK beträgt bis zum 31.12.2001 monatlich DM 1,50
Ab 01.01.2002 erhöht sich der Mitgliedsbeitrag auf 1,00 Euro.
3. Die Mitglieder der BK erklären sich damit einverstanden, daß ihre Beiträge vom Lohn bzw. Gehalt einbehalten und monatlich an die BK abgeführt werden.
4. Die Einkünfte und das Vermögen der BK aus Mitgliederbeiträgen dürfen nur für die in § 7 vorgesehenen Zwecke verwendet werden.
5. Über die Verwendung der sonstigen Zuwendungen entscheidet der Vorstand.
6. Über die Anlage des Vermögens entscheidet der Vorstand. Verfügungen über das Vermögen erfolgen durch gemeinsame Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder.
7. Die Zahlungsanweisung für die in § 7 festgelegten Zuwendungen müssen von einem Vorstandsmitglied und dem amtierenden Kassierer unterschrieben werden.

§ 7 Zuwendungen

Die Betriebskasse gewährt folgende Zuwendungen, jedoch frühestens nach einjähriger Zugehörigkeit und dann wie unten gestaffelt:

	bis 31.12.2001	ab 01.01.2002
a) 50. Geburtstag	100,00 DM	60,00 Euro
b) 60. Geburtstag	100,00 DM	60,00 Euro
c) 25., 40., 50. Dienstjubiläum pro Jahr	10,00 DM	6,00 Euro
d) Ausscheiden aus dem Dienst wegen Erreichung der Altersgrenze, bei Kündigung zur Erlangung des vorgezogenen Altersruhegeldes, sowie bei Ausscheiden wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit. Beim Eintritt des Todes vor Dienstaustritt erfolgt die Zahlung an die Hinterbliebenen.	200,00 DM	120,00 Euro

Zugehörigkeit zur BK bis 5 Jahre	25 % aller Zuwendungen
Zugehörigkeit zur BK mehr als 5 bis 10 Jahre	50 % aller Zuwendungen
Zugehörigkeit zur BK mehr als 10 bis 15 Jahre	75 % aller Zuwendungen
Zugehörigkeit zur BK mehr als 15 Jahre	volle Zuwendungen

Für die Anwendung des Prozentsatzes ist die Zugehörigkeit zur BK bei Fälligkeit der ersten Zuwendung maßgebend.

Teilbeträge werden kaufmännisch auf volle 10 DM auf- bzw. abgerundet.

§ 8 Rechtsnatur der Unterstützung

Die Leistungen der BK erfolgen freiwillig im Rahmen der Satzung sowie der vorhandenen Mittel.

§ 9 Satzungsänderung und Auflösung

1. Die BK kann durch Mehrheitsbeschluß von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder aufgelöst werden.
2. Eine Satzungsänderung bedarf der Zustimmung von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
3. Im Falle der Auflösung der BK darf das verbleibende Vermögen nur für die in § 7 vorgesehenen Zwecke verwendet werden und zwar in der Reihenfolge der eintretenden Fälle.
4. Diese geänderte Satzung tritt am 01. Januar 1999 in Kraft.
Der Monatsbeitrag von DM 1,50 wird ab Monat April 1999 einbehalten.

für die Belegschaft der Stadtwerke Zweibrücken GmbH/Servicebetrieb

Betriebsrat

Personalrat